

# HERR LEES

## VIRTUELLE KLASSE



Autoren  
Genesis Capellan & Bekim Bruka  
Justin Diaz & Paige Kim

Abbildungen  
Diana Melo

## Zusammenfassung

**Die erste Klasse ist eine aufregende Zeit, aber was passiert, wenn Sie Ihren ersten Tag der ersten Klasse online erleben müssen? Herr Lees virtuelle Klasse ist eine Geschichte über eine Gruppe von Erstklässlern, die ihren Unterricht durch Zoom erleben. Herr Lees Klasse besteht aus neun wundervollen Kindern, die jeweils eine Geschichte über ihre Kulturen zu erzählen haben. Diese Geschichte zeigt, wie sich kleine Kinder aus vielen verschiedenen Lebensbereichen an die COVID19-Pandemie und die virtuelle Umgebung angepasst haben. Wenn die Kinder ihre Traditionen diskutieren und mehr voneinander lernen, verstehen sie schnell die wahre Bedeutung von Vielfalt und was Menschen anders macht. Herr Lee hilft seinen Schülern, die Schönheit einer vielfältigen Gemeinschaft zu verstehen.**

## **Mitwirkende**

### **Autoren**

**Genesis Capellan**

**Bekim Bruka**

**Justin Diaz**

**Paige Kim**

### **Abbildungen**

**Diana Melo**

### **Übersetzungen**

**Albanisch - Bekim Bruka**

**Koreanisch - Paige Kim**

**Portugiesisch - Raquel Dos Santos**

**Spanisch - Luz Mildred Tito**

**Deutsche - Kayla Thomas**

**Italienisch - Luz Mildred Cusi Ttito**







**Herr Lee unterrichtet eine virtuelle Klasse der ersten Klasse.**

**Eine virtuelle Klasse findet statt, wenn alle Kinder von zu Hause aus über einen Computer lernen!!**

**Herr Lee vermisst es, persönlich mit seinen Schülern zusammen zu sein, aber eine virtuelle Klasse ist der beste Weg, um alle während einer Pandemie zu schützen.**

**Obwohl der Unterricht nicht persönlich unterrichtet wird, kann jeder auf dem Bildschirm gesehen werden!**

Herr Lee begrüßt seine Schüler: „Guten Morgen Unterricht! Ich freue mich so, euch alle zu sehen! Bevor wir mit dem Unterricht beginnen, ist es wichtig, dass wir mehr voneinander lernen. Heute werden wir unsere Traditionen diskutieren.“







**Ilir war ein wenig verwirrt und fragte: „Mr. Lee, was ist eine Tradition?“**

**„Ich bin so froh, dass du Ilir gefragt hast! Eine Tradition ist etwas Besonderes, das wir mit unseren Familien zu Hause machen.“ antwortete Herr Lee.**

**„Jeder hat einen anderen Lebensstil. Wir können dies sogar sehen, indem wir uns das Zimmer aller ansehen! Ling hat ein rosa Zimmer, Nadia hat ein grünes Zimmer und Marcus hat ein gelbes Zimmer! Sie haben verschiedene Farben, ja, aber Räume sind immer noch Räume!“**





**Ling wurde wirklich aufgeregt!! „Whoa das ist cool! Darf ich bitte teilen? Ich möchte Ihnen sagen, was ich mit meiner Familie mache.“**

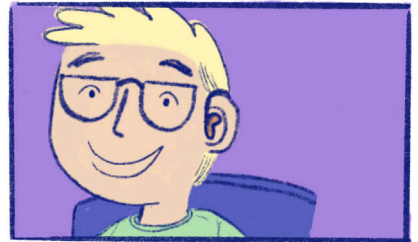
**„Natürlich, Ling!“ antwortete Herr Lee „Aber zuerst muss ich Ihnen allen einen Auftrag geben. Ich werde Ihnen fünfzehn Minuten Zeit geben, um ein Bild zu zeichnen, das eine Tradition zeigt, die Sie mit Ihrer Familie machen. Kannst du es machen?“**

**Alle Kinder nickten und sagten glücklich „Ja !!“**

**„Okay, lass uns anfangen !!“**



YES!



**Nach 15 Minuten bat Herr Lee alle, ihre Buntstifte abzulegen.**

**„Okay Klasse, die Zeit ist abgelaufen! Ling, da du höflich darum gebeten hast, früher zu teilen, werde ich dir erlauben, zuerst zu gehen.“**



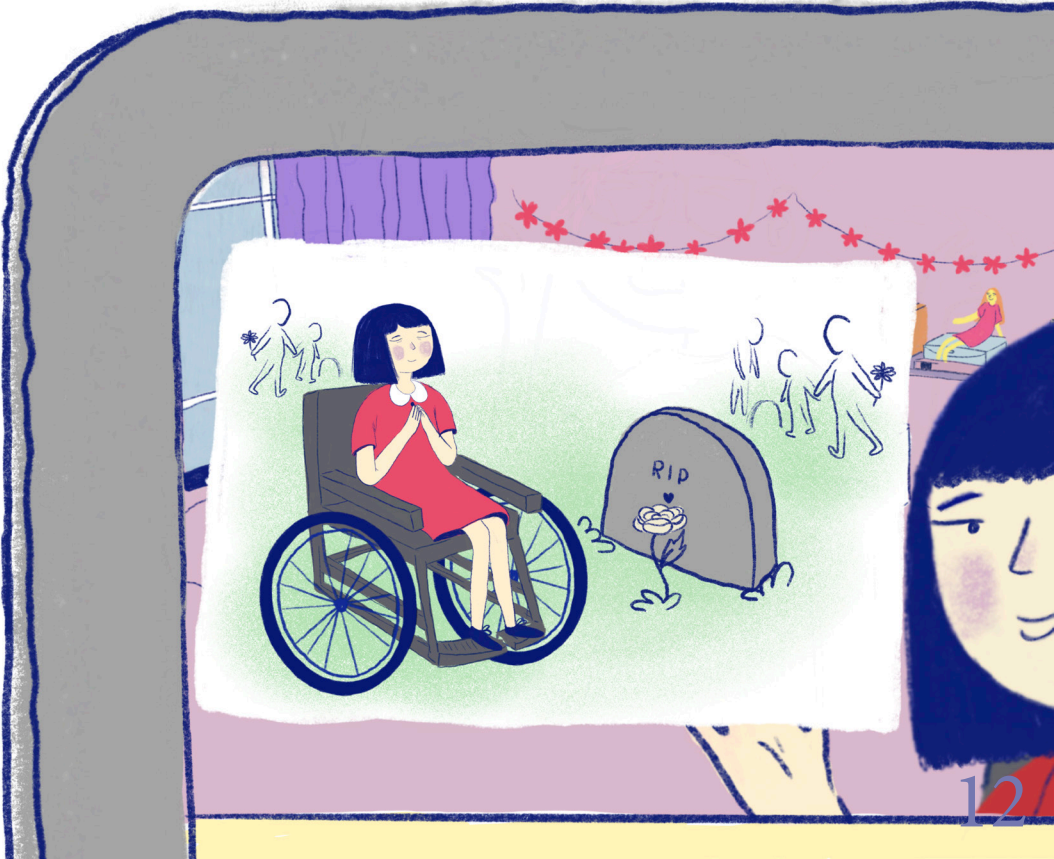
Ling rief: „Ich habe ein Bild vom Qingming Festival gezeichnet, das ein besonderer Tag in China ist!“

„Ling, warum erzählst du uns nicht mehr über diesen Urlaub?“ fragte Herr Lee.



**Ling sagte dann: „An diesem Tag kommen wir zusammen, um die Gräber zu fegen und uns an unsere Vorfahren zu erinnern. Wir genießen auch die ersten Farben des Frühlings. Ich steckte eine weiße Blume in das Grab meiner Urgroßmutter. Meine Mutter sagt, wir tun dies, um sie zu ehren.“**







Nachdem Ilir Lings Geschichte gehört hatte,  
lächelte er vor Aufregung.

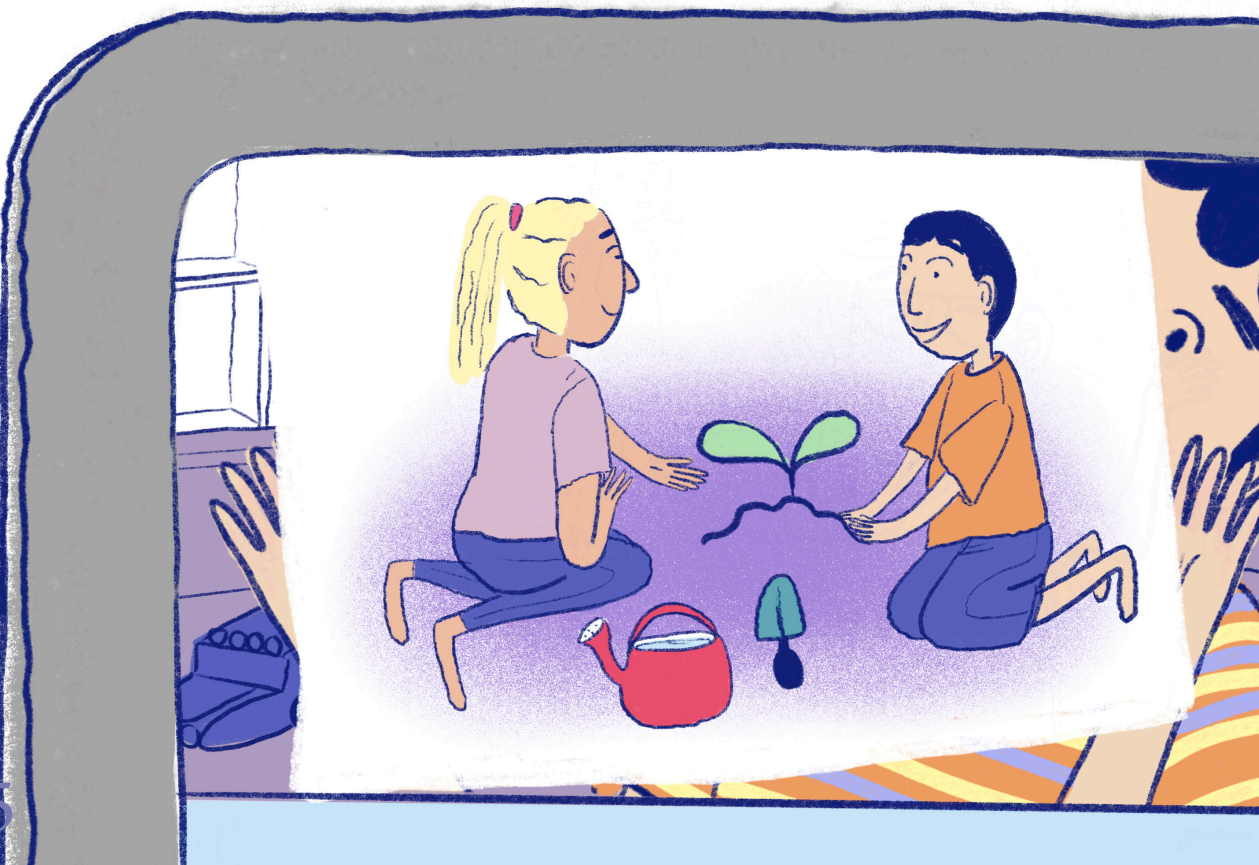
„Meine Kultur hat ein ähnliches Fest !!“

Herr Lee Erstaunlich! Können Sie uns sagen,  
Ilir, was bedeutet diese Feier?

**„In Albanien feiern wir den Beginn des Frühlings, indem wir unsere Balkone mit Blumen dekorieren! Wir kochen auch sehr süße Kekse, die wir ‚Ballokume‘ nennen.“**

**Die Kinder liebten Ilirs Geschichte und jetzt wollten sie alle ein paar Kekse.**





**Dann sprach Eden.**

**„Lehrer, kann ich gehen?! Kann ich als nächstes gehen?“**

**„Natürlich, Eden! Können Sie uns bitte zeigen, was Sie getan haben?“**

**„Ich habe das neue Jahr des Baumes gezeichnet, in Israel nennen wir dies das Tu b'Shevat. An diesem Tag pflanzen ich, meine Mutter und mein Vater einen Baum, um die Umwelt zu schützen.“**

**„Das ist ein wunderbares Gemälde, Eden! Vielen Dank, dass Sie es mit uns teilen! Es ist sehr wichtig, auf die Umwelt zu achten.“ erklärte Herr Lee**

Nadia ist erstaunt über die Bilder ihrer Klassenkameraden. Sie hob schüchtern die Hand, um die Zeichnung zu zeigen, die sie gemacht hat.

Herr Lee bemerkte und fragte: „Nadia, können Sie uns bitte zeigen, was Sie gemalt haben?“

„Dies ist Sham El-Nessim, ein Feiertag, den wir in Ägypten feiern, um den Frühling zu begrüßen! An diesem Tag gehen die Menschen oft in Parks, um die Natur zu beobachten und zu bewundern. Wir tanzen auch zusammen und haben eine lustige Zeit!“

„Tolle!!!“







**„Als nächstes kommt Hector! Hector, was hast du gezeichnet?“ fragte Herr Lee**

**Hector zögerte: „Ähm... ich habe ein Bild von einem besonderen Familienessen gezeichnet, das einmal im Jahr stattfindet!“**

**„Wofür ist das besondere Abendessen?“**



„Meine Mutter hat mir beigebracht, dass das Abendessen zu Ehren unserer verstorbenen Familienmitglieder abgehalten wird. Auf Spanisch nennen wir das ‘Dia de Los Muertos.’“

Hector lächelt über das Bild und erzählt dem Rest der Klasse, dass dieses Abendessen ihn an seine Oma erinnert, die einst in Guatemala lebte.





**Oliver ging als nächstes.**

**„Ja! Meine Eltern kommen aus Australien! Jedes Jahr fliegen wir nach Australien und feiern das Tjungu Festival! Meine Familie veranstaltet eine große Party und wir malen unsere Körper und tragen coole Klamotten!“**

„Was feiert Ihre Familie?“ Fragte Herr Lee.

„Wir feiern die Traditionen unserer Vorfahren,  
um die Kultur zu ehren, die sie an uns  
weitergegeben haben!“



**„Das ist unglaublich, Oliver!! Wer möchte als nächstes gehen?“ Fragte Herr Lee.**

**Frau Jenna, Alishas Übersetzerin, sprach für Alisha. „Herr. Lee, Alisha möchte auch über ihre Zeichnung berichten.“**

**„Natürlich!“**







**„Alisha sagt, dass ihre Familie in ihrem Heimatland Indien auch ein Festival hat, bei dem Menschen zusammenkommen. Es heißt Diwali und sie zünden viele Kerzen an und platzieren sie überall in der Stadt! Alisha sagt, dass sie dies tun, um Gesundheit und Glück zu feiern.“ erklärte Frau Jenna.**

**„Ich liebe diese Alisha, es ist sehr wichtig,  
dankbar zu sein. Vielen Dank, Frau Jenna.“**

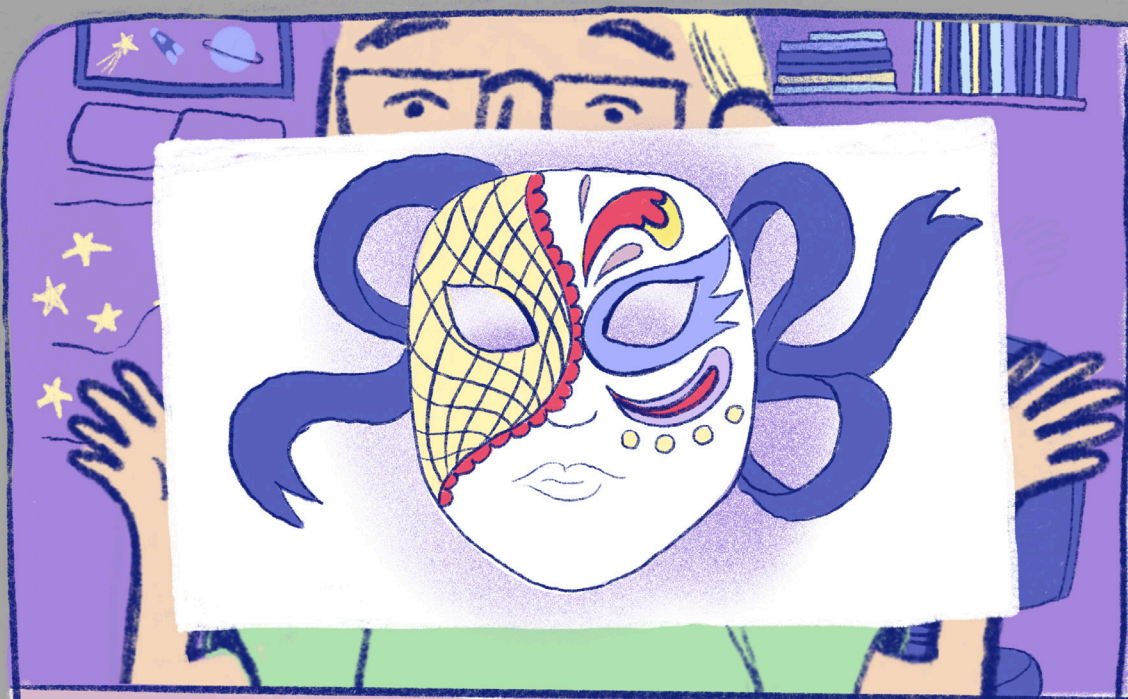


**Plötzlich sprach Jeffrey aufgeregt: „Ich habe eine Maske gezeichnet! Ich habe eine Maske gezeichnet!!“**

**„Die Maske ist wunderschön, Jeffrey!!! Was heißt das?“**

**„Papa hat mich einmal nach Italien gebracht und wir haben den Karneval gefeiert!! Es ist ein Karneval, bei dem jeder seine eigenen Masken schmückt und das Zusammensein feiert!! Magst du meine Maske HerrLee?“**



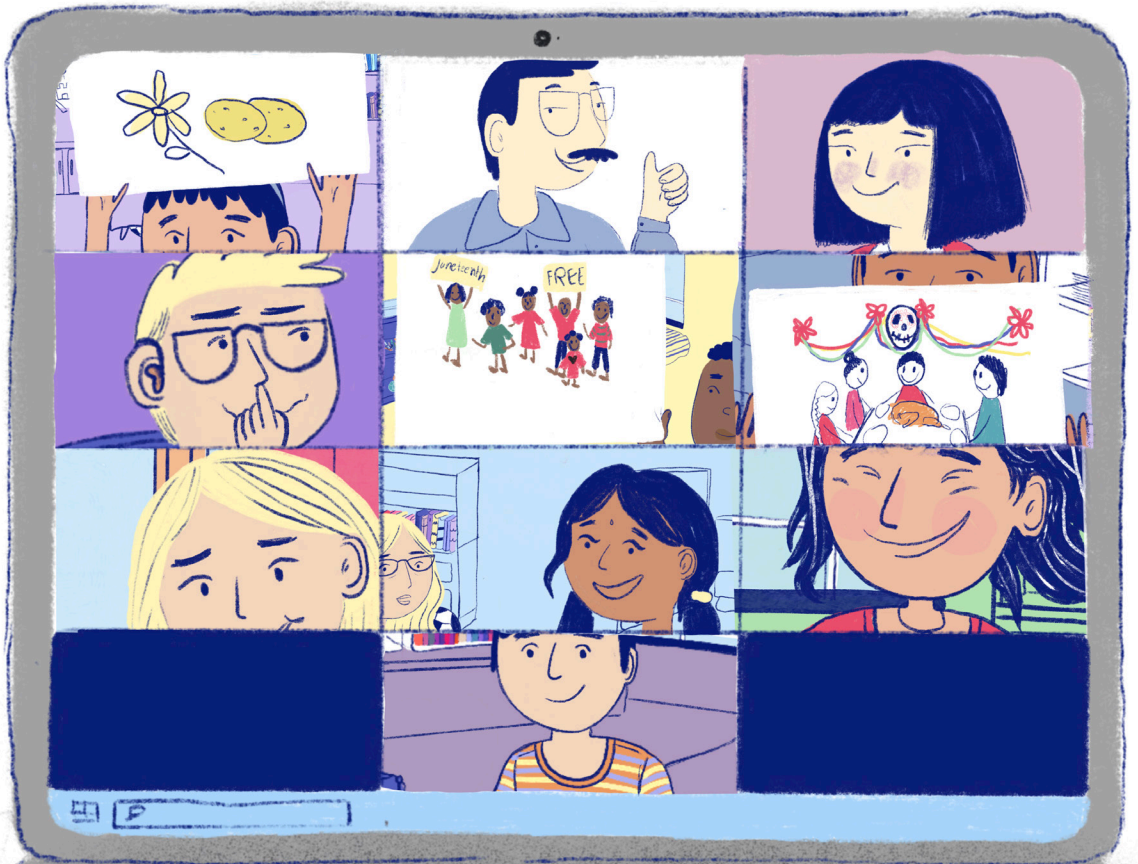
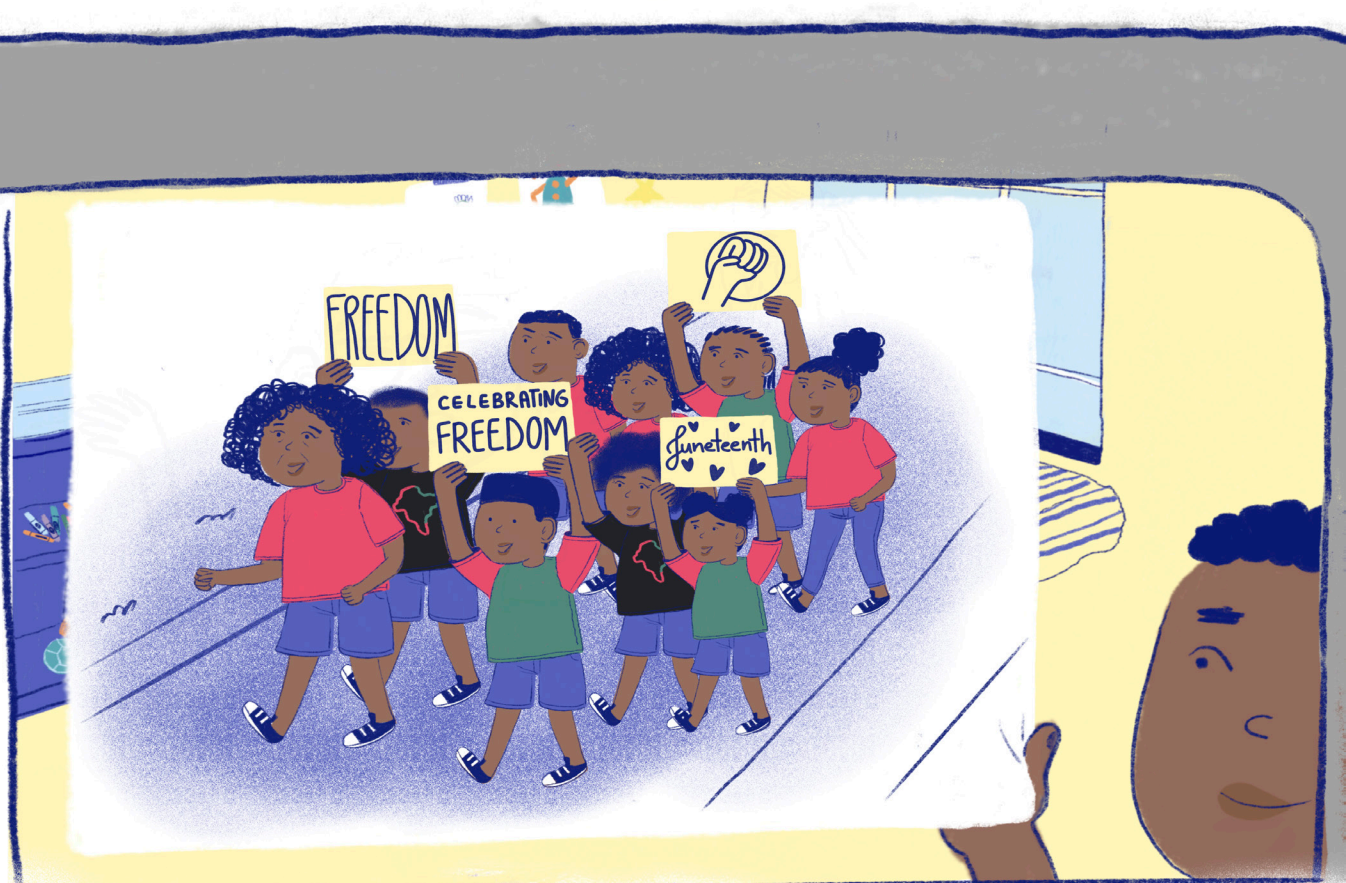


**„Es ist eine wundervolle Maske mit sehr schönen Farben. Ich danke Ihnen für das Teilen. Marcus! Du bist oben!”**

**Marcus war so aufgeregt zu teilen.**

**„Okay! Ich habe ein Bild von einer Feier am 19. Juni gezeichnet! An diesem Tag feiern meine Familie und ich die Freiheit meiner Vorfahren, die Sklaven waren. Wir ehren unsere Vorfahren, weil sie so stark waren.“**

**„Wow, das berührt Marcus sehr.“**



**Nachdem alle ihre Geschichten geteilt hatten,  
wurden die Kinder wirklich glücklich.**

**Sie lachten miteinander und zeigten auf ihre  
eigenen Bilder.**

**Die Kinder hörten gerne über das Leben aller.**

**„Vielen Dank, dass Sie alle geteilt haben. Ich werde jetzt meinen Bildschirm freigeben, aber bevor ich das tue, möchte ich, dass alle zuhören. Heute haben Sie alle gelernt, dass Menschen von verschiedenen Orten kommen und verschiedene Dinge feiern. Ist das nicht cool?“**

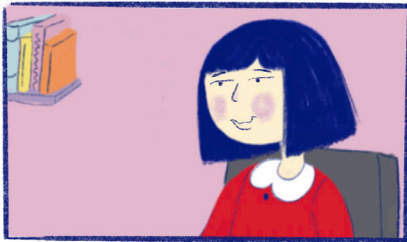
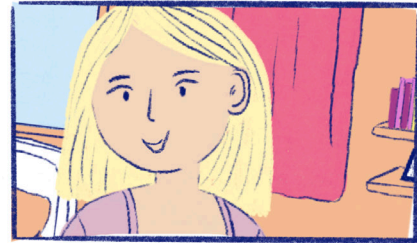
**Die Kinder nickten und sagten glücklich „Ja!“**

**Schrie Hector „Das ist sehr cool!“ und Eden sagte leise: „Ich habe es geliebt, deine Geschichten zu hören.“**

**„Ich bin froh, dass Sie alle die Aktivität genossen haben. Es ist wichtig zu verstehen, dass es in der Tat eine sehr schöne Sache ist, anders zu sein. Alle, bitte nimm einen Wachsmalstift!“**



YES!



„Wenn jeder von uns seinen einzelnen Wachsmalstift nehmen und ein Bild mit nur einer Farbe zeichnen würde, würde es ein wenig langweilig aussehen. Stellen Sie sich vor, wir hätten alle unsere einzelnen Buntstifte verwendet, um ein Bild zusammen zu zeichnen. Es wäre eine schöne Zeichnung, oder?“

Die Kinder nickten aufgeregt und schrien: „Ja! Es wäre sehr schön!“  
Und dann teilte Herr Lee seinen Bildschirm.





Anders sein ist schön. Und wenn wir zusammen verschieden sind, sind wir wie ein Regenbogen am Himmel.

**Das Ende.**

